

Südafrika: Seit 34.000 Jahren bewohnt

Die ältesten bekannten bewohnten Termitenhügel wurden in der Nähe des Buffels River in Namaqualand durch Radiokarbondatierung auf ein Alter von 34.000 Jahren geschätzt, so die Forscher der Universität Stellenbosch. Die Hügel existierten bereits, als Säbelzahnkatzen und Wollmammuts noch in anderen Teilen der Erde lebten und große Teile Europas und Asiens mit Eis bedeckt waren. Sie sind älter als einige der frühesten Höhlenmalereien in Europa. Die ältesten bewohnten Hügel vor dieser Studie wurden in Brasilien gefunden und sind etwa 4.000 Jahre alt. Sie sind vom Weltraum aus sichtbar. Die Namaqualand-Hügel sind eine Termitenversion in Form eines "Wohnkomplexes", und die Beweise zeigen, dass sie durchgängig von Termitenkolonien bewohnt worden sind. 04.07.2024

Kenia: Proteste dauern an

In Mombasa, der zweitgrößten Stadt des Landes, demonstrieren Hunderte mit Vuvuzelas, kenianischen Fahnen und „Ruto must go“ Schildern. In Kisumu forderten Demonstranten trotz starker Polizeipräsenz in Sprechchören den Rücktritt des Präsidenten, den sie für die steigenden Lebenshaltungskosten in dem ostafrikanischen Land verantwortlich machten. In Nairobi schloss ein massives Polizeiaufgebot die Zufahrtstraßen zum Parlament und zum Amtssitz des Präsidenten. In der Innenstadt waren viele Geschäfte geschlossen. Die Proteste dauern seit zwei Wochen an. Vor einer Woche war die Situation eskaliert, als hunderte Demonstranten das Parlament stürmten und einen Teil des Gebäudes in Brand setzten. 03.07.2024

Sierra Leone: Kinderhehen unter Strafe

Präsident Julius Maada Bio hat ein neues Gesetz zum Verbot von Kinderhochzeiten in Kraft gesetzt. Jeder, der jetzt an der Heirat eines Mädchens unter 18 Jahren beteiligt ist, wird mit einer Gefängnisstrafe von mindestens 15 Jahren oder einer Geldstrafe von etwa 4.000 Dollar oder beidem bestraft. Zu den Personen, die nach den neuen Vorschriften bestraft werden, gehören der Bräutigam, die Eltern oder Erziehungsberechtigten der Kinderbräut und sogar diejenigen, die an der Hochzeit teilnehmen. Sierra Leone ist eine patriarchalische Gesellschaft, in der es üblich ist, dass ein Vater seine Tochter zwangsverheiratet muss. Das Gesundheitsministerium schätzt, dass ein Drittel der Mädchen vor ihrem 18. Lebensjahr verheiratet wird, was für die hohe Zahl der Müttersterblichkeit im Land verantwortlich ist, die zu den höchsten der Welt gehört

Malaria-Impfstoffe

Die Regierung von Côte d'Ivoire hat die ersten Impfstoffe gegen Malaria erhalten. Insgesamt sind 656 600 Dosen eingegangen, mit denen "zunächst 250 000 Kinder im Alter von 0 bis 23 Monaten" in 16 Regionen geimpft werden sollen. Obwohl die Zahl der malariabedingten Todesfälle in Côte d'Ivoire von 3 222 im Jahr 2017 auf 1 316 im Jahr 2020 gesunken ist, bleibt die Krankheit nach Angaben des Gesundheitsministeriums "die häufigste Ursache für Arztbesuche". Der Impfstoff R21/Matrix-M wurde von Ghana, Nigeria, Burkina Faso und der Zentralafrikanischen Republik zugelassen. Die ivoirische

Regierung verteilt außerdem Moskitonetze und versprüht Insektizide in endemischen Gebieten. 02.07.2024

Nigeria: Entführte als Selbstmordattentäterinnen

Bei einer Serie tödlicher Explosionen auf einer Hochzeit, einem Begräbnis und an einem Krankenhaus in der Stadt Gwoza wurden mindestens 18 Menschen getötet und 30 verletzt. In der Vergangenheit hat Boko Haram Frauen und Mädchen bei Selbstmordattentaten eingesetzt, was den Verdacht nahelegt, dass einige der vielen Tausend Frauen und Mädchen, die sie im Laufe der Jahre entführt haben, zu den Opfern gehören. Jüngste Zahlen deuten darauf hin, dass mehr als die Hälfte aller von Boko Haram eingesetzten Selbstmordattentäter weiblich sind. Viele vermuten, dass ihre Kleidung (in der Regel der Hidschab - eine Bedeckung vom Kopf bis zu den Füßen) ein geeignetes Mittel zum Verstecken von Sprengstoff ist.

Namibia: Bau einer neuen Entsalzungsanlage

Das Land erfährt derzeit einer der schlimmsten Dürren seit mehr als einem Jahrhundert. Es wird im Januar 2025 mit dem Bau einer 2ten Entsalzungsanlage begonnen. Namibia, der drittgrößte Uranproduzent (11 %), erlebt eine Welle von Explorationsaktivitäten und Übernahmen im Uransektor, wodurch die Nachfrage nach Wasser steigt. Unternehmen aus Australien, Kanada und Russland drängen auf einen Anteil an der namibischen Uranindustrie. Die Exploration und der Abbau wichtiger Mineralien sowie Namibias ehrgeizige Pläne für grünen Wasserstoff, die bis 2050 die Produktion von 10-12 Millionen Tonnen Wasserstoffäquivalent pro Jahr vorsehen, belasten auch die unterirdischen Wasserreservoirs des Landes. 01.07.2024

Kongo Brazzaville: Unlautere Vertragsabschlüsse

Im Dezember unterzeichnete die Regierung von Brazzaville auf der COP28 einen Vertrag über 950 Millionen Rand für den Naturschutz. Im Februar erteilte die Regierung eine Genehmigung zur Ölförderung im artenreichsten Schutzgebiet, dem Conkouati-Douli-Nationalpark. Nun drängt ein Konsortium von 13 Nichtregierungsorganisationen (NRO) die Geber, die Finanzierung des Parks einzustellen, bis die Regierung die Genehmigung widerruft. Die NRO sind der Ansicht, dass der Staat in unlauterer Absicht gehandelt hat, als er einem Unternehmen die Genehmigung erteilte, das zu 85 % der China Oil and Natural Gas Overseas Holding und zu 15 % dem staatlichen Unternehmen, das La Société Nationale des Pétroles du Congo gehört. In dem in Aussicht gestellten Gebiet leben schätzungsweise 7 000 Menschen in 28 Dörfern sowie Westliche Flachlandgorillas, Schimpansen, Lederschildkröten und Elefanten. 01.07.2024

Weitere Info: <https://netzwerkafrika.de/>

[Mauretanien: Präsident Ghazouani ist wiedergewählt](#)
[Historischer Radfahrererfolg](#)

[Südafrika: 11 Parteien, 32 Ministerien](#)

[ECOWAS Parlament tagt](#)

[Angola: Chinesisches Investment von 12 Mill.US\\$](#)

[Zentralafrika: Seit 1988 keine Wahlen](#)

[Uganda: Regierung vergibt 730 kostenlose Landtitel](#)
[Ostafrikaner wehren sich gegen EACOP](#)

Die Vereinbarung, dass Somaliland einen Teil seiner Küste an Äthiopien verpachtet, löste einen Sturm aus - jetzt vermittelt die Türkei.